



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi**

**Luther, Martin**

**Magdeborg, 1531**

**VD16 L 6695**

Jck hebbe dy vorklaret vp erden/ Vnde vullendet dat werck/ dat du my  
gegeuen heffst/ dat ick don scholde.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34333**

De wile dat herteleidt / mit egen gedanken sich vñ  
andere daruan tho vören. So heffstu dessen riken  
guldene spröke / wo he dē Artifel van Ihesu Christo  
warhafftigen söne Gades gründet / dartho de  
frucht vnde den nutt dessäluen leret vñ antekent /  
dat me wete wat wy yn em hebben / vnde dorch en  
Godt recht andrepen vñ tho em Famen lere / frölich  
vñ mit aller touorsicht vp en tho vortruwen / welc  
cker nēn ander lere vp erden iñwerl geletet hefft.

Ick hebbe dy vorflaret vp erden /  
Vnde vullendet dat werck / dat du  
my gegenen heffst / dat ick don  
scholde.

Dar hebbe wy alrede dreierley vorflarent /  
Sirbauē hefft he also gebedet / dat en de Vader  
wille herlich makē / vp dat he dorch syne herlicheit  
edder vorflaringe wedder herlich werde / Der sint  
twe. Nu sprickt he hit / Se hebbe den Vader alrede  
vorflaret / vnde biddet auermal / dat en de Vader  
ock vorflare by sich süluest zc. Wat ouerst yenne  
twe vorflaringe yn sich hebben / ys genog gesecht  
vth welckerm ock desse Text flat vnde licht wert.  
De here Christus / do he vp erden ging / vorflarde  
he den Vader / also dat he synen priss / loff vnd eere  
groth vnde herlich makede / als em allenthaluen ym  
Euangelio süth / dat he alleridit prediget vnde rō  
met / wo he van Vader gesandt sy / vnd alle syne  
word vnde wercke / wat he leuet / deit hefft vnde  
vornag /

vormag / henup thut vnde dem Vader tho egent/  
Welcker ock ys schir dat ganze leuent vnde wesent  
eins Christen minschen / so wol also Christi suluest  
dat he Gade allene tho laue vnd eeren leue / syne  
gnade vnde woldadt erkenne vnd vthrope.

Solck werck vnde vorflaringe ys nu vthge-  
richtet ( wil he seggen / Darumme vorflare my  
nu wider / Dat ludet euen / also scholde he auermal  
seggen / als hirbauen / Schal ick dyne herlicheit/  
eere vnde priss vpbringen / so moth ick ynn de dū-  
sternis vnde schande kamen / Wente dewile he des  
Vaders willen dede / prediget vnde wonderde / vn-  
de ging ynn dem wesende / dat Gade beuell / ward  
em de werlt gram / vnde fonde en nicht liden / Dar-  
umme moeste he vmme synent willen vordunckert  
vñ vnderdrückt / vnde thom sinelifesten dode vor-  
dōmpt werden / Also vullendet he dat werck / dat  
em gegeben was. Dewile he nu solckes vōlet vnde  
weth / dat he auer des Vaders prisse / moth all syn  
eere vnde herlicheit vorlesen / So biddet he / dat en  
de Vader nicht late yn der dūsternisse stecken / son-  
der vth der schande vñ dode heruor the / tho eeren  
vnd ant licht bringe / dat ys / thom heren vnde fō-  
ninge make. Als denne schal dat drūdde volgen /  
dar he anfencklich vmme gebeden hefft / dat he den  
Vader ock vōrder vorflare / dorch alle werlt / ynn  
synen Christen / vp dat syn eere vnde priss groter  
werde / denn thoudorn ēr he starff.

Sū / also ghan se alle dre vpeinander / Erstlich  
dat he den Vader vorflaret by dem leuende / dnerst  
D auer

auer der herliken predigen tho grunde gheit / dat  
en de Vader moth wedderumme vorflaren / vp  
dat he ock syne klarheit wider vthbreide vnde vel  
herliker make / dorch syn ryck vnd Euangelion/  
Wente (alse hirbauen gesecht / wo Christus wes  
re vnuorflaret bleuen / so were ock des Vaders  
klarheit nicht wider kamen / sonder mit Christo  
vnderghan. Summa / se sint ynn einander ges  
slaten vnde geflochten / des Vaders vnde des He  
ren Christi klarheit / dat ynn deme de Vader Chris  
tum vorflaret / vorflaret he sich seluest / vnde  
wenn Christus vorflaret wert / so vorflaret he  
den Vader / vnd ys beiderley eine vngedelde klar  
heit / dat de sone van vader / de vader ynn vnde  
dorch den sone / moth vorflaret werden.

Alse nu Christus vnse houet biddet / so mo  
then ock wy / de an em hangen / bidden / dat he sich  
ynn vns vorflare / Wente als ydt em vp erden  
geghan ys / so moth ydt vns alle ghan / dat wy  
ynne synent willen ( dewile wy en vorflaren /  
syn loff prisen mit vnser lere vnde leuende ) vns  
laten toschanden maken / vordomen / vorfloken  
vnd vnbringen. Also / dat ynn vnsent willen  
ock syn name vnde hillige word vorfolget vnde  
gelastert wert / vnd dat he ouerst by eeren bliue /  
vnd auer synem worde holde / wedder de lasterers  
moth he vns wedder heruth helpen / vnde dat radt  
ynnekeren / dat de werlt moth vnrecht hebben /  
mit allen schanden vordompt werden / wy ouerst  
thor hogesten eere vnde herlicheit kamen / So  
kumpt denn syn eere vnde priss erst recht heruor /  
vnde bricht

vnde brückt inimmer wider vth/dorch den hilligen  
geist/vnde der Christen mundt / ynn alle werlt.  
Dat hetet he nu dat werck / dat em de Vader ges  
geuen hefft tho vullenden/ dat he vp sich löde alle  
schande vnde smahheit/lident vnde dodt / dem Va  
der tho eeren / vnde soldes altomal vinne vnsent  
willen / dat wy vorlöset worden / vnde dat ewige  
leuent hebben/als hirbauen genog gesecht ys.

Vnde nu vorclare my du Vader  
by dy sülnest / mit der klarheit /  
de ick by dy hadde eer de werlt  
was.

Dat ys auermal ein dörre helle Text van  
der Godheit Christi / wedder de Arrianer/wo wol  
se sich doch ock vnderstan hebben ein hol dardorch  
tho boren. He sprickt io dädlic vnde dörre  
heruth / He hebbe de klarheit gehat / vnde sy  
ynn herlikem wesende gewest by dem Vader /  
er de werlt geschapen was. Wat dat sy /  
können de gelduigen wol affmeten / Wente er  
de werlt geworden ys / hefft io nictes können  
syn / ane Godt allene / na dem male twisschen  
Godt vnde der werlt nen middel ys / ydt moth  
der ein de schepper sülnest / edder ein creatur ed  
der / scheppenisse syn. Sü / so einfoldig  
vnde slicht kan des hilligen geists mundt. re  
den/vnde doch so hoch vnde dreplick ding/dat nen  
minsche mercket / Wente wat isset anders geredet/

D ij      denn